

Kirchengemeinde Sandesneben

Gemeindebrief für Klinkrade, Labenz,
Linau, Lüchow, Sandesneben, Schip-
horst, Schönberg/Franzdorf, Steinhorst

Ausgabe Nr. 139

März. 24 - Mai 24



Kontakt zur Kirchengemeinde Sandesneben

Kirchenbüro Altes Dorf 3

Susanne Schneck Tel: 04536 - 264

Fax: 04536 - 898688

kirchenbuero@kirche-sandesneben.de

geöffnet: Di. Mi+Fr.9:00 - 11:00 Uhr

Do. 16-18 Uhr

Pastorin Doris Pfeifer

Tel: 0176-19790600 oder 04536-237

d.pfeifer@kirche-sandesneben.de

Montag ist dienstfreier Tag

Pastor Oliver Erckens

Tel: 0176-19790300

o.erckens@kirche-siebenbaeumen.de

Montag ist dienstfreier Tag

Friedhofverwaltung

Susanne Schneck Tel: 04536 - 264

Uwe Schneck Tel: 0152-27137600

friedhof@kirche-sandesneben.de

Küsterin Kapelle Schönberg

Fabia Hardkop-Hinze Tel: 04534-7919

Kirchenmusiker u. Chorleiter

Rüdiger Respondek Tel: 04536 - 232

Kindergarten Sandesneben / Labenz-

Kerstin Fokuhl Tel: 04536 - 757

Donnerstags: 04536 - 8233

ev-kita@kirche-sandesneben.de

Jugendarbeit Svenja Leppin

Tel: 0176 19790620

sleppin@kirche-ll.de

Arbeit mit Kindern Stefan Eggers

0176-19790622

seggers@kirche-ll.de

Gruppen in unserer Gemeinde:

Krabbelgruppen: Di. + Do. 9 - 11 Uhr
im Alten Pastorat

Frauenkreis Sommerpause bis Herbst

Jugendgruppe: Svenja Leppin

Kindergruppen: Stefan Eggers

Chorprobe: Do. 19.30 -21.30 Uhr
im Alten Pastorat

Posaunenchor: Mo u Mi 17.00 Uhr
Antje Cordes

Offene Räume: Mi. 9:30 - 11:30 Uhr
außer letzter Mi. im Monat im Alten Pastorat

Trauercafe : jeden 2. Dienstag im
Monat 15-17 Uhr Altes Pastorat

Offene Kirche: von Ostern bis Erntedank
Sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bankverbindungen

Kirchengemeinde und Friedhof:

IBAN: DE93 2305 2750 0086 0502 34

Bankverbindung Kita Sandesneben:

IBAN: DE97 2305 2750 0086 0502 59

Bankverbindung Kita Labenz:

IBAN: DE75 2305 2750 0086 0502 67

Homepage: Kirche-Sandesneben.de

Impressum: Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Kirchengemeinderat (Doris Pfeifer, Vorsitzende);
Layout: Doris Pfeifer Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 1. Mai 2024

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Eine Schatzkiste – Bücherwurm Fridolin schaut herein. Er darf nicht verraten, welcher Schatz in der Schatzkiste steckt! Auch die Kinder des Regenbogen-Kindergartens in Nusse schauen nacheinander herein. Nach jedem Kind kann ich sehen, wie sich ein Lächeln im Gesicht breit macht. In der Schatzkiste ist ein Spiegel. Die Kinder können sich selbst sehen. Sie sind der Schatz. Wir haben diese Aktion zu dem Vers aus dem Psalm 139, 14 gemacht: Dort spricht die betende Person zu Gott: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke.“



Wunderbar gemacht! Das gilt für jeden Menschen, für jede Person. Egal, woher sie stammt, egal welche Sprache sie spricht, egal welche Hautfarbe sie hat. Die Kinder in der KiTa sind dem auf die Spur gekommen. Sie haben entdeckt: Ich bin ein Schatz, ich bin wertvoll - und das gilt für jede Person. Also lassen Sie uns aufeinander achten, miteinander ins Gespräch kommen und viele Kostbarkeiten aneinander erkennen! Gemeinsam wird das Leben viel reicher, einfach weil wir alle wertvoll sind und sich unsere persönlichen Schätze miteinander viel besser entfalten können. Mir fällt dazu ein



Kanon von Hans Jürgen Netz (Text) und Christoph Lehman (Musik) ein: „Jeder nimmt, soviel er braucht, jeder gibt, soviel er kann. Jeder traut dann jedermann. Gott vertraut uns, fangen wir an!“

Versuchen wir es und lassen wir uns nicht durch andere Parolen in die Irre führen!

Ihr gemeindepädagogischer Mitarbeiter Stefan Eggers

Rückblick Advent und Weihnachten

Am Anfang der Adventszeit in unserer Kirchengemeinde stand auch dieses Mal gleich ein ganz besonderes Highlight:

Das von einer Instrumentalgruppe begleitete Weihnachtsliedersingen. Ihren Anfang nahm diese Tradition vor ca. 25 Jahren, als Frau Hannelore Litzendorf und andere die Initiative ergriffen und erstmals zu dieser Veranstaltung einluden. Lange fand sie auf der Orgelempore statt, nun sitzen die Musiker im Altarraum und spielen die Weihnachts-Evergreens von ‚Alle Jahre wieder‘ über ‚Weihnachtsbäckerei‘ bis zum leise rieselnden Schnee; also Lieder, die wir alle kennen, lieben und gerne mitsingen.

Es musizierten Hannelore Litzendorf (Geige, Gitarre), Gisbert Krüsemann (Geige), Annika Litzendorf (Geige), Nicola George (Cello), Brathna Batra (Querflöte), Rüdiger Respondek (Orgel). Vielen Dank, dass Sie wie alle Jahre wieder beim Publikum die Vorfreude auf Weihnachten geweckt haben.

Am 25.12.2023 ging ich um 18:00 in die St. Marien Kirche zu Sandesneben.

Frau Pastorin Pfeifer begrüßte mich.

Gespannt setzte ich mich in den vorderen Bereich der Kirche. Musikalische Unterstützung für den Gottesdienst gab es an der Orgel von Rüdiger Respondek. Musiker mit Oboe, Fagot und Trompete nahmen ebenfalls teil.

Der Gottesdienst wurde durch kleine, lustige, weihnachtliche Geschichten, gelesen von Pastorin Pfeifer, aufgelockert.

Nach dem Vaterunser und einem Gebet endete die einstündige musikalische Unterhaltung mit dem Segen.

Ich hätte mir gewünscht, dass mehr jüngeres Publikum teil genommen hätte, denn meine Erwartungen wurden voll übertroffen.



Charlene-G

Weltgebetstag 1.3. aus Palästina: „... durch das Band des Friedens“

Ausgerechnet aus Palästina – d.h. von Christinnen aus Palästina – bekommen wir in diesem Jahr einen Weltgebetstag geschenkt.

Die Vergangenheit, die Gegenwart und sicher auch die Zukunft der palästinensischen Bevölkerung wird von der Tatsache bestimmt, dass 1948 nach dem Holocaust der Staat Israel als „Nationalstaat des jüdischen Volkes“ gegründet wurde und in der Folge 750.000 PalästinenserInnen, die zuvor dort gelebt hatten, Vertreibung und Enteignung erlebten.

„Nakba“ (=Katastrophe) nennen sie diese einschneidende Erfahrung. Viele von ihnen leben seitdem im Westjordanland, im Gazastreifen, in Syrien, im Libanon oder in Jordanien in Flüchtlingslagern und sind nunmehr in der dritten und vierten Generation auf internationale Hilfeleistungen angewiesen.

Diese Entwicklungen haben zu viel Resignation und Korruption auf palästinensischer Seite geführt ...und wie wir am 7. Oktober 23 schmerzlich erfahren mussten, bei den Hamas-Kämpfern und ihren Anhängern zu einer entsetzlichen Radikalisierung und Verrohung, welche jetzt die israelische Regierung mit gnadenloser Gegenwehr ein für alle Mal abzustellen versucht.

Mitten in dieser Gemengelage, leben unter den Palästinenserinnen sozusagen als „Minderheit in der Minderheit“ rund 47.000 Christen und Christinnen. Sie setzen sich unbeirrt für den Frieden ein.

Aufgrund der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands gegenüber Juden und Jüdinnen und dem Staat Israel gab es im Herbst viele Zweifel, ob in Deutschland die vorgelegte Gottesdienstordnung angesichts des aktuellen Krieges im Nahen Osten so verwendet werden könne. Das deutsche Weltgebetstags-Komitee überarbeitete die Ordnung daraufhin behutsam, tauschte das von einigen Gruppen als zu provokant empfundene Titelbild aus und fügte einige sensible Erklärungen in die Ordnung ein.

Nach intensiver Vorbereitung in mehreren Veranstaltungen des Ev. Frauenwerkes unseres Kirchenkreises und vielen Gespräche dazu haben wir uns daher entschlossen, den Weltgebetstag in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr zu begehen, trotz – oder gerade wegen – der besonderen aktuellen Situation im Herkunftsland. Nicht nur die Christinnen und Christen, sondern alle Menschen im Heiligen Land suchen jetzt nach Wegen zum Frieden und brauchen die mitfühlenden und dringlichen Gebete all' derer, die mit ihnen darauf hoffen. Möglicherweise ist es ja sogar eine Fügung, dass der „WGT“ gerade 2024 aus Palästina kommt, damit die Kraft der Fürbitten für diesen immer wieder so umkämpften Landstrich sich über den ganzen Erdball entfalten kann...

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am 1. März um 19.00 im Alten Pastorat.

Aus dem Frauenkreis

Einige vergnügliche Nachmittage hatten wir schon seit Jahresbeginn mit interessanten Vorträgen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Frau Hahn-Neumann und Frau Rexin. Sie leiten seit 15 Jahren ehrenamtlich die Gemeindebücherei im Amtsgebäude in Sandesneben. Mit viel Freude und Engagement haben sie uns von ihrer Arbeit berichtet und uns einige hochinteressante Bücher vorgestellt.

Querbeet haben sie ca. 5.000 Bücher, darunter viele Neuerscheinungen, vorrätig. Bis 18 Jahre ist das Ausleihen kostenfrei, danach wird ein kleiner Beitrag erhoben. Jeden Donnerstag sind sie von 15 - 18 Uhr in der Bücherei anzutreffen. Wir waren und sind begeistert.



Am 27.03. gehts bei uns schon wieder in die Sommerpause, denn der Frauenkreis trifft sich wöchentlich seit fast 60 Jahren nur in der Zeit zwischen Erntedank und Ostern.

Wir danken Lore Kruse, Frau Hahn-Neumann, Frau Rexin, Herrn Berndt, Frau Ramachandran, Frau Wieck, Frau Lehrke und Frau Schmidt dass sie sich Zeit genommen haben, zu uns zu kommen. Diese Besuche bereichern unsere Nachmittage sehr.



Ein besonderer Dank geht an Monika und Gisela. Sie haben die Nachmittage vorbereitet und organisiert, sodass wir viel Freude hatten. Das Ehrenamt, es lebe hoch!

Viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen,
Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei, das wünscht von Herzen der Frauenkreis

Liebe Grüße Ursel Meineke

... und nun noch ein leckeres Kuchenrezept,
diesmal von Monika :-)

Himbeer-Quark-Schnitten

Zutaten Grundrezept Bisquitmasse:

5 Eier
150 g Zucker
150 g Mehl
1 Prise Salz

Füllung

500 - 750 g Himbeeren, gefroren oder andere Früchte
1 kg Magerquark
Saft einer Zitrone
6 Blatt Gelatine
100 g Zucker
1/2 Liter Sahne



Backofen auf 200 Grad vorheizen

Bisquitmasse herstellen und in ein tiefes Backblech füllen, sofort in den vorgeheizten Ofen schieben und ca. 15 Minuten backen, im Blech auskühlen lassen.

Quark, Zitronensaft und Zucker gut durchrühren Gelatine einweichen, auflösen und unter die Quarkmasse rühren, Sahne schlagen und unterheben, gefrorene Früchte auf den Bisquitboden verteilen, Quarkmasse auf die Früchte streichen, nach 2-3 Stunden Ruhepause ist der Kuchen servierbereit.

Guten Appetit!

Wanted

Liebe Gemeinde,

der mobile „Eine Welt Laden“ benötigt dringend Unterstützung. Wer hat Lust beim Ein- und Verkauf fair gehandelter Waren mit zu helfen? An 8-10 Terminen im Jahr werden die Waren bei Veranstaltungen, Märkten und Basaren angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt einem Projekt zugute. Zurzeit sind es „Die Kinder von Chikalamari“.

Wer interessiert ist meldet sich bitte bei Brigitte Behrens 04534-2109092



Der Pfarrsprengel hat einen neuen Namen



„Pfarrsprengel Marien“ Warum Marien? Es gibt mehrere bedeutende Frauen in der Bibel mit diesem Namen, vor allem die Mutter von Jesus und Maria Magdalena, seine beste Freundin und Jüngerin. Alle vier Gemeinden haben Bezüge zu diesem Namen. Dazu ein Motto: Evangelisch⁴. Evangelisch heißt für uns: Lebendig an Gott glauben und diesen Glauben vielfältig und bunt gemeinsam leben und feiern. „Hoch 4“ - Wir leben gerne im Norden des Herzogtums Lauenburg und wir sind vier unterschiedliche Gemeinden, Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben und Siebenbäumen.

Doris und Tobias Pfeifer

Kennen Sie schon unser

Geburtstags-Kaffee- Trinken ?



Alle Kirchenmitglieder ab 75 Jahren erhalten seit letztem Oktober zu ihrem Geburtstag eine Einladung zum gemeinsamen Geburtstags-Kaffee-Trinken im Alten Pastorat in Sandesneben.

Das Geburtstags-Kaffee-Trinken findet alle 3 Monate statt. Eine schöne Gelegenheit, diesen besonderen Tag nachträglich mit anderen zu feiern, die im zurückliegenden Zeitraum ebenfalls Geburtstag hatten. Und vielleicht auch eine gute Gelegenheit für kleine Überraschungen: nicht selten treffen sich ehemalige Schulkameraden oder alte Bekannte aus der Nachbarschaft bzw. angrenzenden Dörfern.

Kein Geburtstagskind muss alleine kommen. Jeder kann jemanden mitbringen. Und wer einen Fahrdienst benötigt, kann diesen mit der Anmeldung gleich mit bestellen.

Wir möchten Ihnen mit dieser regelmäßigen Veranstaltung eine Freude bereiten und das gesellige Leben in unserer Kirchengemeinde fördern. Das ist doch ein guter Grund, sich gleich nach seinem Geburtstag anzumelden, oder?

Die nächsten Termine sind: 15.März und 5.Juli

Viele Grüße vom Besuchskreis

Dienstjubiläen

Die Kirchengemeinde dankt sehr herzlich zwei langjährigen Mitarbeitern für ihr Engagement und die Arbeit, die sie zum Wohl der Kinder und der anderen MitarbeiterInnen in den Kitas geleistet haben:

Silke Sparr – 01.03.2024, 20-jähriges Dienstjubiläum, Reinigungskraft in der Kita Labenz

Ralf Grube – 01.01.2024, 10-jähriges Dienstjubiläum, Hausmeister Kita Sandesneben und Kita Labenz

Pastorin Doris Pfeifer und der Kirchengemeinderat



Gottesdienste im März

Freitag 01.03.2024 Altes Pastorat Sandesneben	19:00 Uhr Weltgebetstag aus Palästina mit anschließendem Essen
Sonntag 03.03.2024 St-Marienkappelle Schönberg	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag 10.03.2024 Marienkirche Sandesneben	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Oliver Erckens
Sonntag 17.03.2024 St-Marienkappelle Schönberg	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag 24.03.2024 Marienkirche Sandesneben	11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit Abendmahl
Gründonnerstag 28.03.2024 Altes Pastorat Sandesneben	18:00 Uhr Gründonnerstagsgottesdienst mit Gesängen aus Taizé, Tischabendmahl und Abendbrot (Jede und jeder bringt was mit) mit Pastorin Doris Pfeifer
Karfreitag 29.03.2024 Friedhofskapelle	15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Pastorin Doris Pfeifer
Ostersonntag 31.03.2024 Marienkirche Sandesneben	06:30 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer mit Osterfrühstück im Anschluss (Jede und jeder bringt was mit)
St-Marienkappelle Schönberg	9:30 Uhr Ostergottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer

Gottesdienste im April

Montag 01.04.2024 Friedhof Siebenbäumen	11:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Pfarrsprengelteam Osterfest im Anschluss
Sonntag 07.04.2024 Marienkirche Sandesneben	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag 14.04.2024 St-Marienkapelle Schönberg	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag 21.04.2024 Marienkirche Sandesneben	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Oliver Erckens
Sonntag 28.04.2024 St-Marienkapelle Schönberg	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag 05.05.2024 Marienkirche Sandesneben	9:30 Uhr Frauen-Gottesdienst mit Simone Siemers und Susanne Wischendorf

Gottesdienste im Mai

Sonntag 12.05.2024 St-Marienkapelle Schönberg	11:00 Uhr Konfirmation mit Pastorin Doris Pfeifer
Samstag 18.05.2024 Marienkirche Sandesneben	14:00 Uhr Konfirmation mit Pastorin Doris Pfeifer
Pfingstsonntag 19.05.2024 Marienkirche Sandesneben	11:00 Uhr Konfirmation mit Pastorin Doris Pfeifer
Pfingstmontag 20.05.2024 Marienkirche Sandesneben	17:00 Uhr Chorfest mit Chören aus den Pfarrsprengel und Pastorin Doris Pfeifer im Anschluss Maibowle mit Aussicht
Sonntag 26.05.2024 St-Marienkapelle Schönberg	9:30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Anja Langhoff
Sonntag 02.06.2024 Marienkirche Sandesneben	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Doris Pfeifer

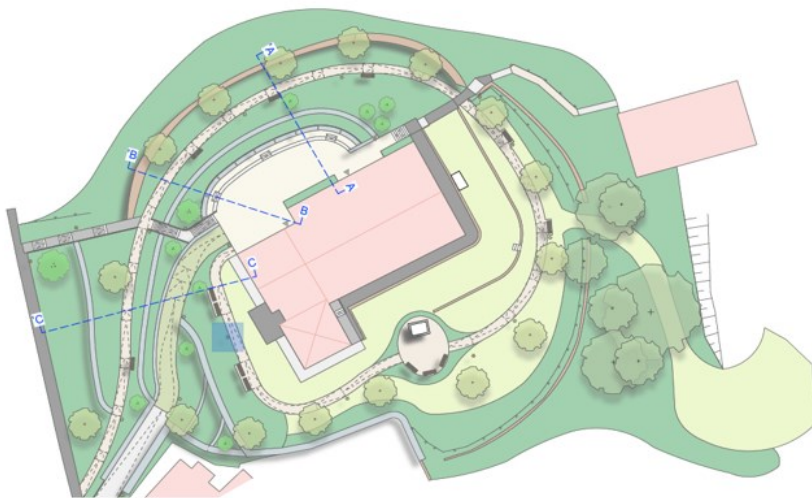
Der Kirchberg wird saniert und neu gestaltet

Der Kirchberg wird im Rahmen von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ein neues Äußeres erhalten. Notwendig werden die Baumaßnahmen, um ein Abrutschen des Berges zu verhindern und um Menschen und anliegende Gebäude nicht zu gefährden.



Sanierungsbedürftige Stützmauern

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Erosionen an den Stützmauern. Mit den jetzt geplanten Maßnahmen soll sowohl der Kirchberg als auch das Ensemble aus St. Marien-Kirche, Turm und Friedhof dauerhaft gesichert werden. Gleichzeitig soll das Thema Barrierefreiheit gelöst werden, um Menschen jeden Alters ohne Hilfsmittel den Zugang zur Kirche zu ermöglichen. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf 3,6 Millionen Euro. Die Gemeinde und der Kirchenkreis engagieren sich außerordentlich. Dies wird jedoch allein bei Weitem nicht reichen und so hoffen sie hauptsächlich auf öffentliche Fördergelder. Darüber hinaus werden aber weitere Finanzmittel aus Spenden für die Durchführung der Sanierungsarbeiten dringend benötigt.



Breite Unterstützung ist nötig, um Berg zu retten

Nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen soll ein Konzept zur Neugestaltung des Kirchbergs umgesetzt werden. Es sieht vor, dass die Zuwegung zur St. Marien-Kirche künftig weniger steil und barrierefrei angelegt werden soll. So kann der Berg, der seine knapp 70 Meter Höhe über dem Meeresspiegel auch nach der Sanierung beibehält, bequem ohne Hilfsmittel, wie Auto, erreicht werden. „Nach vielen Jahren gibt es jetzt gute Pläne dafür, wie es gelingen kann, die Kirche in ihrer Standsicherheit zu sichern und gut auf den Berg zu kommen“, so Pastor Oliver Erckens und fügt hinzu: „Ganz viele Menschen erzählen mir immer wieder, wie schwer es ist, auf dem Berg hinaufzukommen.“ Auch der Bereich rund um die Kirche wird ihr Äußeres verändern, so der Plan. Es soll ein Naturpark entstehen, der Menschen dazu einlädt, hier Ruhe zu finden und mit anderen zusammenzukommen. Nach Konzerten oder Veranstaltungen können auf dem Platz vor der Kirche auch Empfänge möglich sein. Wichtig ist eine breite, auch finanzielle Unterstützung der Bevölkerung, damit die nötigen finanziellen Mittel für die Realisierung der Sanierungspläne aufgebracht werden. So wendet sich die Pastorin Doris Pfeifer direkt an die Menschen vor Ort: „Und deshalb bitte ich Sie um Spenden und Unterstützung für die Sanierung des Kirchbergs“.

Empfänger: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;
Evangelische Bank e.G.

IBAN: DE96 5206 0410 0000 0100 14

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Kirchberg

Sehr gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre Anschrift an.



Tritt ein die Kirche ist offen

unter diesem Motto ist unsere Kirche
von Ostern bis Erntedank zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
für **ALLE** Interessierte und Ruhe suchende wieder geöffnet.
Die Kirchenhüter freuen sich auf Ihren Besuch.

Silberne Konfirmation

Es wird Silberne Konfirmation gefeiert! Alle, die vor 25 Jahren, d.h. 1997, 1998 oder 1999 konfirmiert wurden sind herzlich eingeladen. (d.h. Menschen, die aktuell zwischen 38 und 41 Jahre alt sind)

Am 29. Juni 2024 um 17 Uhr feiern alle vier Kirchengemeinden gleichzeitig und zusammen Silberne Konfirmation. Bei uns in **Sandesneben** heißt das, es gibt eine Andacht in der Kirche mit moderner Musik und Gottes Segen. Im Anschluss machen sich alle gemeinsam auf nach Klinkrade zu Rolf Pein. Hier gibt es leckeres Essen und eine Party - gemeinsam mit den silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Berkenthin, Siebenbäumen, Nusse und Behlendorf.

Sollten Sie jemanden kennen, der in dieser Zeit konfirmiert wurde, sprechen Sie diese Person gerne an! Um eine kurze Anmeldung wird gebeten, entweder direkt über den QR Code oder auf unserer Webseite:

Um einen Unkostenbeitrag für das Essen wird gebeten. Auf ein Bier oder Glas Sekt zu Beginn laden wir Sie ein - alle anderen Getränke zahlen Sie vor Ort direkt. Falls Sie nicht mehr in der Kirche sind, kommen Sie doch trotzdem gerne vorbei. Vielleicht gefällt es Ihnen ja und es wird ein neuer Anfang. Darüber hinaus freuen wir uns einfach auf einen schönen gemeinsamen Abend mit viel Austausch & guter Musik!



Neue Teamerinnen und Teamer



Jugendarbeit ohne engagierte, jugendliche Teamer*innen ist kaum möglich und macht auch nur halb so viel Spaß. Wir freuen wir uns sehr, dass sich am 17.11.2023 sieben Jugendliche aus dem Pfarrsprengel entschieden haben Teamerinnen und Teamer zu sein.

Dazu haben sie sich in den Teamercardkursen unter anderem mit der Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen, Gruppendeitung/Standing vor Gruppen, Spiele anleiten oder dem Gestalten einer Andacht beschäftigt.

Das Highlight war das KonfiCamp im Oktober, bei welchem das Gelernte in die Praxis umgesetzt wurde. Unter der Anleitung von Andre Gerbrand erarbeiteten die neuen Teamenden eine Rally und gestalteten die schöne und stimmungsvolle Abschlussandacht des Camps.

Bei einer feierlichen Andacht in Behlendorf bekamen sie ihre Teamer Card mit einem Segen überreicht.

Wir freuen uns sehr, dass sie unser Team in der Evangelischen Jugend Lauenburg⁴ bereichern!

Svenja Leppin

Konfirmationen

Wir wünschen allen Konfis Gottes Segen für ihren Lebensweg!

Samstag den 18. Mai in der Marienkirche Sandesneben um 14.00 Uhr

Theo Johann Grot, Jara Litzendorf, Lotte Zietlow, Helene Voigts, Louka Bahr, Jonte Peters, Lena Wesse, Elias Schmüser, Paula John, Nando Squarciafichi, Maja Böttcher, Helena Lange, Finian Just, Marie Beier

Sonntag den 19. Mai in der Marienkirche Sandesneben um 11.00 Uhr

Nina Wehl, Hinrich Peters, Lukas Funk, Ben Witkowski, Charlene Godehus, Leonie Konrad-Tammling, Lasse Soltau, Lea-Jolie Scharnweber, Jayda Behrendt

Sonntag den 19. Mai in der Marienkapelle in Schönberg um 11.00 Uhr

Lotta Böttger, Maja Schliewe, Carlotta Harms, Lucia Klockmann, Fabian Ohle, Julia Rhode

Anmerkung: Hier werden nur Konfis aufgelistet, die dazu ihr Einverständnis gegeben haben. Unter Umständen ist die Auflistung deshalb nicht vollständig.

Anmeldung der neuen Konfis

Zeitraum: Mai 2024-Mai 2025

Anmeldung ab dem 1. März

Online unter: www.kirche-sandesneben.de



Wer: Jugendliche geboren 1. Jul 2010– 30. Juni 2011 bzw bei der Konfirmation 2025 in der 8. Klasse aus den Kirchengemeinden Sandesneben und Siebenbäumen

Inhalt: Begrüßungsgottesdienst 1.6.2024 in Nusse (Eltern sind herzlich mit eingeladen), Treffen an Samstagvormittagen (ca 1x im Monat), Konfersamstage und Konficamp mit den Nachbargemeinden Nusse-Behlendorf, Berkenthin und Krummesse, Gemeindeaktionen, Gottesdienstbesuch, Mithelfen, Gemeinschaft, Singen, Spielen, Ausflüge und Konfirmation im Mai 2025

(Termin fürs Konficamp schonmal vormerken: 19.-24- Oktober)

Wer begleitet: Jugendliche Teamer und Teamerinnen, Jugendiakonin Svenja Lepin, Pastor Oliver Erckens, Pastorin Doris Pfeifer und Pastoren aus der Region.

Regionale Jugendgruppe

Immer am Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr trifft sich die regionale Jugendgruppe in einer der vier Kirchengemeinden (Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben, Siebenbäumen).

Gemeinsam wird gekocht, quatscht, gespielt, Filme geschaut und vieles mehr. Am Ende jeder Jugendgruppe feiern wir eine kurze Andacht.

Bist du zwischen 13 und 27 Jahren und hast Lust auf nette Abende mit coolen Leuten? Dann komm gerne vorbei!

Die nächsten Termine sind:

- 06.03.24 in Berkenthin (Jugendraum im Pastorat an der Kirche)
- 13.03.24 in Nusse (Jugendraum in der Pfarrscheune, Lindenweg)
- 20.03.24 in Sandesneben (Jugendraum, Altes Dorf 5)
- 27.03.24 in Siebenbäumen (Gemeinderaum, Hinter der Kirche 9)
- 03.04.24 bis 01.05.24 fällt aus wegen Ferien
- 08.05.24 in Nusse
- 15.05.24 in Sandesneben
- 22.05.24 in Siebenbäumen

24.05.24 17-19 Uhr JUGENDFORUM in Berkenthin (Das Jugendforum ist offen für alle Kinder und Jugendlichen im Pfarrsprengel. Wir wollen an dem Termin über die Themen sprechen, die euch interessieren. Welche Angebote, Aktionen usw. soll es in der Kinder- und Jugendarbeit geben? Was ist euch dabei wichtig?)

- 05.06.24 in Berkenthin
- 12.06.24 in Nusse
- 19.06.24 in Sandesneben
- 26.06.24 in Siebenbäumen
- 03.07.24 Berkenthin



Ausflug der Konfis zur KZ Gedenkstätte



Unser gemeinsamer Ausflug startete am 20.01.2024, um 9:15, am Möllner Bahnhof, wo wir uns getroffen haben, um von dort aus mit dem Zug in Richtung Konzentrationslager Neuengamme aufzubrechen.

Um 9:36 ging es dann los! Nach ungefähr 1 Stunde Fahrt sind wir dann in Neuengamme angekommen. Zuerst einmal haben wir dann unseren Guide, Hanno Billerbeck, Beauftragter Pastor der Evangelischen Kirche, kennengelernt. Herr Billerbeck zeigte uns anschließend erstmal das Außengelände des ehemaligen Konzentrationslagers. Er hat uns während unseres Erkundungsgangs viele interessante aber auch vor allem erschreckende Dinge über die Geschichte des Konzentrationslagers erzählt. Alles wurde uns von Herrn Billerbeck toll und verständlich erklärt. Auch unsere Fragen wurden super und geduldig von ihm beantwortet.



Nach einer kleinen Stärkung in der Cafeteria haben wir uns dann die Ausstellung angeschaut. Ich persönlich fand die am Besten, da hier viele Bücher ausgestellt wurden, in denen man über die Geschichte einzelner Insassen nachlesen konnte.



Als letzte Station, haben wir uns das sogenannte „Haus des Gedenkens“ angeschaut. Dort hängen an den Wänden, zum Gedenken an die Opfer, die Namen aller bekannten, zur NS-Zeit verstorbenen Insassen.

Finian Just

Küche und WC in der Kirche sind fertig!

Seit vielen Jahren ist es Thema: Hat man erstmal den Kirchberg erklommen - ob nun zur Konfirmation oder zur Hochzeit oder einem anderen Gottesdienst, Konzert oder Fest - fehlt es an Infrastruktur vor Ort. Seit etwa einem Jahr laufen die Bauarbeiten. Dank der hervorragenden Handwerker vor Ort und der Unterstützung der Kirchbauhütte aus Lübeck konnten alle Herausforderungen bewältigt werden. Das Ergebnis ist ein barrierefreies WC, das von außen zugänglich ist (Zugang zwischen Kirche und Kirchturm) sowie eine Küche, die unter der Empore im hinteren Teil der Kirche untergebracht ist. Die Bilder vermitteln einen Eindruck, aber es lohnt sich bei der nächsten Gelegenheit persönlich vorbei zu kommen!

Pastor Oliver Erckens

